

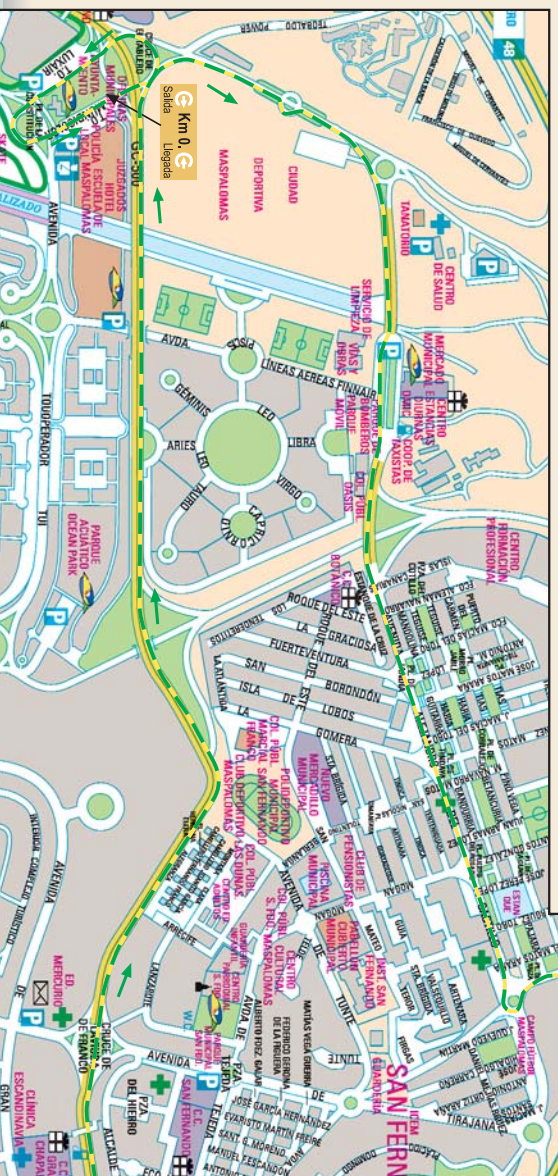


## SAN BARTOLOMÉ DE TIRAJANA - TEMISAS

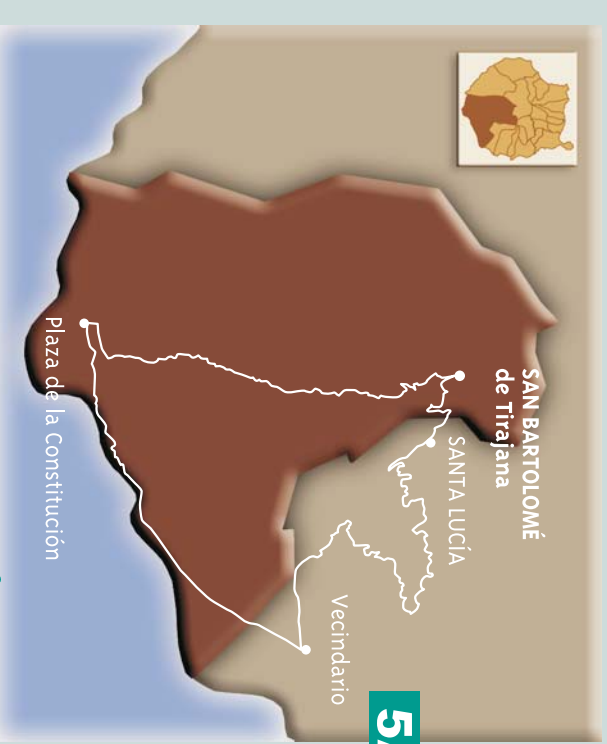


dem die Höhe konstant bleibt. Kurz darauf geht der Anstieg jedoch weiter, wenn auch mit weniger Steigung, bis wir km 8 erreichen, wo der Anstieg abnimmt und die Straße praktisch flach verläuft. Zu unserer Linken befindet sich ein Themenpark über die Ureinwohner, das Zentrum Mundo Aborigen. Wir folgen der Straße, und gleich beginnt der Anstieg der uns zum Mirador de Fataga bei km 9,1 und auf 430 m. ü. M. führt. Danach geht es auf einem momentan schlechten Straßenbelag abwärts. Bei km 10 fahren wir auf sehr engen Kurven und Gegenkurven weiter. Wir haben eine Höhe von 400 m erreicht, d.h., dass der Höhenunterschied sowohl in dieser Fahrtrichtung wie auch auf der Rückfahrt beträchtlich ist. Wir setzen unsere Fahrt fort, und die Straße verläuft flacher, aber auf den nächsten 600 m ist der Asphalt immer noch ziemlich uneben. Danach fahren wir auf einem regelmäßigen Belag und auf einer flachen Strecke bis zu km 11,6 gut voran. Hier beginnt das letzte Stück Talfahrt auf die Ebene von Arteara. Bei km 13,3 und auf einer Höhe von 360 m. ü. M. geht es wieder bergaufwärts Richtung Fataga. Bei km 15,7 finden wir ein kurzes, flaches Straßenstück vor, und wir haben bereits 430 Höhenmeter überwunden, fast

Unsere Tour beginnt in Maspalomas, auf dem Platz Plaza de la Constitución. Wir befinden uns auf 10 m. ü. M. und überqueren bei der Ampel die Landstraße GC-500. Indem wir an der Kreuzung rechts abbiegen. Nach 700 m kommen wir zu einem Kreisverkehr und fahren rechts weiter bis zur Kilometerangabe km 1,1, wo wir einen weiteren Verkehrskreislauf vorfinden und links den Markt Mercado Municipal sehen. Hier fahren wir geradeaus und es beginnt ein leichter Aufstieg bis zu km 1,3, wo wir den Kreisverkehr mit den Tongefäßen erreichen. Wir fahren noch über drei weitere Verkehrskreisläufe, die wir immer links von uns zurücklassen. Es geht weiterhin geradeaus, bis wir bei km 2,4 den Kreislauf mit den Feigenkakteen erreichen. Das ist die Schnittstelle mit der Straße nach Fataga, wo wir nach links abbiegen und bergauf Richtung Aussichtspunkt Mirador de Fataga fahren. Bei km 4 sehen wir links ein Wasserreservoir. Wir befinden uns jetzt bereits auf einer Höhe von 90 m und fahren weiter bergauf. Die Steigungen erreichen 8 % und sobald wir die Zickzacklinie mit einer Steigung von 10 % hinter uns gebracht haben, beginnt ein 200 m langes gerades Straßenstück, auf



## MASPALOMAS ESPACIO NATURAL GUIA RURAL Y TURISMO ACTIVO



5A

### SAN BARTOLOMÉ DE TIRAJANA - TEMISAS

Maspalomas - Fataga - San Bartolomé de Tirajana - Santa Lucía - Temisas - Agüimes - Vecindario

Diese abwechslungsreiche Tour führt uns durch vielfältige Landschaften, über mäßige Höhen ins Innere und in den Süden der Insel. Auf der Höhe von Temisas haben wir einen kilometerweiten Ausblick über den Atlantischen Ozean. Wir werden auf möglichst verkehrsarmen Straßen fahren, damit wir die Tour mit unserem treuen Gefährten, dem Fahrrad, in vollen Zügen genießen können. Danach fahren wir wieder bergab auf die Höhe des Meeresspiegels und kehren nun über die Ebene nach Maspalomas zurück, wo unsere Tour zu Ende ist.

Entfernung: **88 km**  
Dauer: **4 Std. 30 Min.**  
Schwierigkeitsgrad: **5**  
Höchster Punkt: **900 m**  
Total Höhenmeter: **1.300**  
Übersetzung **39x23/26**



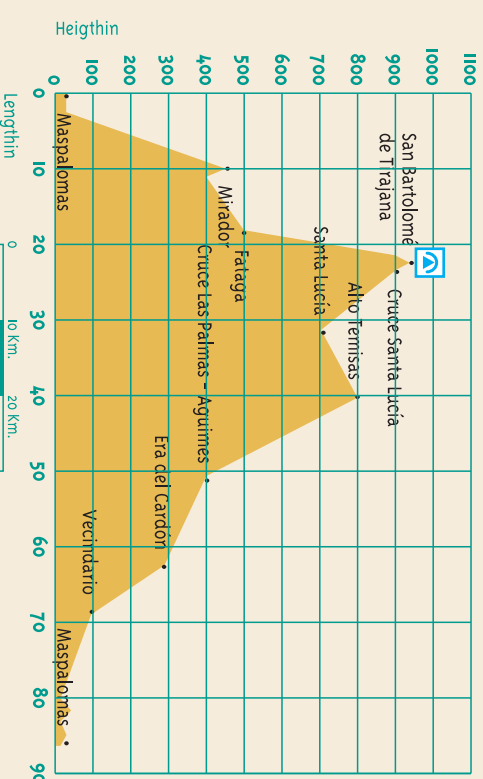


# SAN BARTOLOMÉ DE TIRAJANA TEMISAS



so viele Meter, wie wir auf der Höhe des Mirador de Fataga hatten. Die Fahrt auf der Flachen Straße geht weiter, aber nur eine kurze Strecke, denn bei km 16,1 beginnt ein ziemlich steiler Anstieg. Bei km 17 stoßen wir auf der von Palmen gesäumten Straße von neuem auf eine Steigung, kurz darauf noch einmal, und diese erreicht ungefähr 10%. Wir sind bereits auf 490 m Höhe angelangt, und bei km 18 erreichen wir Fataga. Hier gibt es Bars, Restaurants und Geschäfte, wo Souvenirs und typisches Kunsthandwerk verkauft werden. Der Weg geht weiter über anstrengende Anstiege bis etwa 10% Steigung. Links von uns befindet sich der Country Club und hier beginnt der Abstieg mit einem Gefälle von 6 bis 7%. Bei km 18,6 tut sich rechts was einer Höhe von uns das Tal Valle Fataga auf. Wieder geht es bergauf, und bei km 22,1 bietet sich uns nach einer Linkskurve ein herrlicher Ausblick nach rechts aus einer Höhe von 825 m. Der Anstieg geht weiter bis zu km 22,8, wo wir 880 Höhenmeter erreichen. Nun beginnt eine kurze Fahrt abwärts und links con uns, unter Kiefern, befindet sich eine Erholungszone mit Bänken, Tischen, und Grillplätzen. An dieser Stelle sehen wir etwas weiter oben rechts ziemlich deutlich die Antennen der Militäranlagen auf dem Pico de las Nieves, dem Schneegipfel. Wir setzen die Fahrt fort und kommen bei km 24 zu einer Kreuzung. Wir fahren rechts, um auf die Passhöhe zu gelangen, denn wir befinden uns ja schon auf 900 m. ü. M. Zuerst gibt es aber eine kurze Fahrt hinunter ins Dorf San Bartolomé de Tirajana. Bei km 25 fahren wir bei der Kreuzung mit der Abbiegung nach Santa Lucia rechts bis zum Stoppschild. Wir befinden uns auf 850 m und setzen unsere Talfahrt vorsichtig vor. Bei km 30,3 führt eine Brücke über die Schlucht Barranco de Tirajana. Hier erreichen wir mit Böschungen links und rechts der Straße die Gemeinde Santa Lucia, und damit ist die Fahrt bergab für den Moment zu Ende. Wir fahren dirch den Ortsteil Rosiana, und bei km 32,3 erreichen wir den Hauptort Santa Lucia de Tirajana, ein ziemlich großes Dorf und Verwaltungssitz der gleichnamigen Gemeinde. Im Dorf fiden wir links eine Bar mit Restaurant namens El Mirador, wo wir uns verpflegen können. Wir setzen unsere Tour fort und fahren bei der Kreuzung bei km 33,4 Richtung Agüimes und Las Palmas de Gran Canaria. Wir sind auf einer Höhe von 650 m und nehmen nun die Straße, die uns über Temisas nach Agüimes führt. Wir fahren auf einem guten Belag und über leicht aufwärtsführende Berg- und Talfahrten und kommen bei km 40,2 zur

Anhöhe Alto de Temisas auf 770 m. ü. M. Wir fahren weiter bergab und kommen zum Dorf Temisas, das rechts von uns auf 680m liegt. Auf der rechten Straßenseite befindet sich die Bar El chorro, und direkt auf der gegenüberliegenden Straßenseite steht ein Brunnen, aus dem fast immer Trinkwasser fließt. Der Abstieg führt uns zu km 50,5 auf 340 m. ü. M., wo an der Kreuzung eine Abzweigung nach links in Richtung Las Palmas de Gran Canaria und Agüimes führt. Wir schlagen die andere Richtung nach rechts zu Era del Cardón ein und von nun an geht es stets bergauf und bergab. Was den Straßenbelag angeht, so gibt es Strecken in sehr gutem, aber auch solche in sehr schlechtem Zustand, die angeblich bald neu asphaltiert werden sollen. Wir fahren ständig bergab, und bei km 53,1 und auf einer Höhe von 270 m kommen wir zu einer Kreuzung. Hier geht es links nach Los Corralillos, aber wir fahren nach rechts und gelangen in ein Naturschutzgebiet, als Espacio Natural protegido ausgemildert. Wenn wir nach oben blicken, sehen wir vor uns den Felsen Roque Aguayro. Nach einem kurzen Anstieg befinden wir uns bei km 55,1 auf 285 m und fahren auf einem engen Straßenstück zwischen zwei Bergeschnitten hindurch. Wir sind nun am Fuß des Roque Aguayro. Hinauf und hinunter geht es dann auf einer Straße mit ziemlich schlechtem Belag bis zu km 60,4 auf 285 m. ü. M. Bei der Abzweigung nach Era del Cardón gibt es rechts einen Wegweiser Richtung Santa Lucia, aber wir fahren links richtung in Vecindario. Hier beginnt ein Abstieg, auf dem wir achtsam fahren müssen, denn manchen Tagen sind die Windböen so stark, das man leicht von der Fahrbahn abkommt.



### ZEICHENERKLÄRUNG

- Kanaren-Wolfsmilch
- Palmenhain
- Obstbäume
- Zuckerrohrpflanzung
- Kieferwald
- Bar
- Restaurant
- Kunsthandwerk
- Lebensmittel
- Erholungszone
- Campingbereich
- Arzt
- Wasser

### VON BESONDEREM INTERESSE HINSEITLICH:

- LANDSCHAFT
- BOTANIK
- GEOLOGIE
- ARCHÄOLOGIE
- FAUNA
- FREIZEITVERKEHR

### ROUTE

- Route auf Landstraße
- Route auf Ortsstraße
- Route auf Piste
- Fahrtrichtung Route
- Kilometerangabe  
← Pk. 9 →
- Steigungen
- Höchster Punkt
- Achtung
- Tunnel
- Tankstelle

5A



## SAN BARTOLOMÉ DE TIRAJANA-TEMISAS

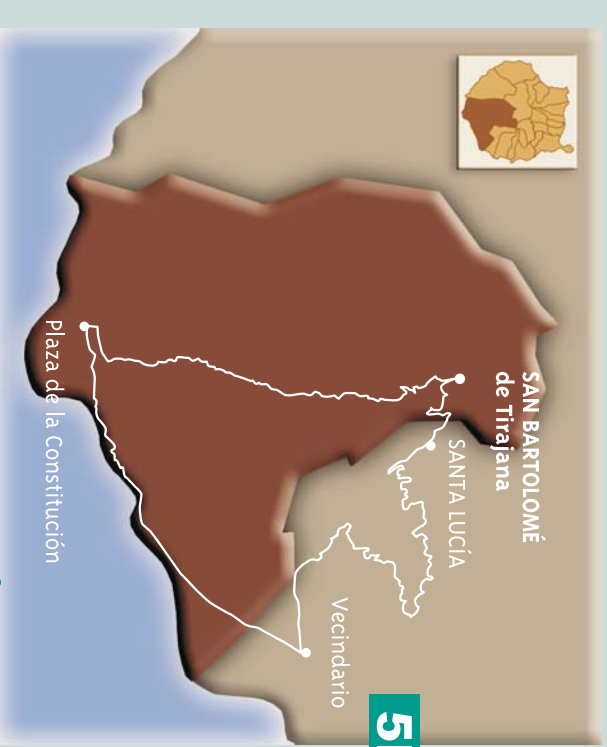


Hier beginnt eine Abfahrt, auf der wir vorsichtig sein müssen, denn an manchen Tagen sind die Windböen so stark, dass man leicht von der Fahrbahn abkommt. Wir fahren hinunter bis zu km 63,6 auf 160 m. ü. M., wo der Abstieg zu Ende ist. Bei km 64,7 sehen wir rechts eine Abbiegung in Richtung Sardina del Sur, aber wir fahren links weiter in Richtung Vecindario. Wir folgen jetzt



einer Straße, die von Palmn gesäumt ist und der wir bis zum km 66 folgen, wo wir links von neuem zu einer Kreuzung kommen, die nach Sardina führt. Wir fahren weiter Richtung Vecindario und bei km 67 kommen wir zu einer weiteren, diesmal ziemlich großen Kreuzung. Wir biegen nach rechts, um auf der breiten Straße Avenida de las Tirajanas nach Vecindario zu gelangen, das wir jedoch nur umfahren werden. Wir befinden uns nun auf 65 m. ü. M. und fahren auf allen Kreuzungen geradeaus weiter. Bei km 68,4 sehern wir links die Gemeindeverwaltung von Santa Lucia de Tirajana. Wir fahren weiter bis km 69,4 und kommen zur Kreuzung von Doctoral. Hier biegen wir 90° nach links in Richtung Süden ab, um dann auf der GC-500 nach Maspalomas zu gelangen. Wir fahren weiter über die Brücke, die den Barranco de Tirajana überquert, womit wir die Gemeinde Santa Lucia verlassen und wieder Gemeindeboden von San Bartolomé de Tirajana erreichen. Bei km 70,6 kommen wir noch einmal zu einer Kreuzung. Wir müssen links geradeaus in Richtung Juan Grande fahren, denn rechts geht es zur Autobahn, auf der Radfahren untersagt ist. Bei km 73,2 kommen wir zum Dorf Juan Grande, wo ein kurzer Abstieg zur Kreuzung mit den Richtungsangaben nach Juan Grande und links nach Castillo del Romeral führt, aber wir fahren an der Tankstelle rechts von uns weiter in Richtung Maspalomas - Mogán. Von hier aus erblicken wir rechts das Meer. Wir fahren weiter zu km 77,5, wo sich rechts die Gokartbahn von Maspalomas und links der Aeroclub Gran Canaria befindet. Hier gibt es noch einmal eine Abzweigung mit Anschluss an die GC-1, aber wir setzen unsere Fahrt geradeaus fort und fahren unter der Autobahnbrücke durch. Hier müssen wir nun gut auf den Verkehr achten, denn wir begeben uns jetzt auf die zweispurige Schnellstraße, und rechts von uns können

## MASPALOMAS ESPACIO NATURAL GUIA RURAL Y TURISMO ACTIVO


**5B**

## SAN BARTOLOMÉ DE TIRAJANA-TEMISAS

**Maspalomas - Fataga - San Bartolomé de  
Tirajana - Santa Lucía - Temisas - Agüimes -  
Vecindario**

Diese abwechslungsreiche Tour führt uns durch vielfältige Landschaften, über mäßige Höhen ins Innere und in den Süden der Insel. Auf der Höhe von Temisas haben wir einen kilometerweiten Ausblick über den Atlantischen Ozean. Wir werden auf möglichst verkehrsarmen Straßen fahren, damit wir die Tour mit unserem treuen Gefährten, dem Fahrrad, in vollen Zügen genießen können. Danach fahren wir wieder bergab auf die Höhe des Meeresspiegels und kehren nun über die Ebene nach Maspalomas zurück, wo unsere Tour zu Ende ist.

Entfernung: **88 km**  
Dauer: **4 Std. 30 Min.**  
Schwierigkeitsgrad: **5**  
Höchster Punkt: **900 m**  
Total Höhenmeter: **1.300**  
Übersetzung **39x23/26**





# SAN BARTOLOMÉ DE TIRAJANA TEMISAS

Fahrzeuge vorbeifahren, die die Schnellstraße verlassen. Wir müssen sie rechts vorbei lassen und so schnell wie möglich auf den Randstreifen einspuren, der auf dieser Strecke breit und für Radfahrer geeignet ist. Links von uns liegt die Feriensiedlung Monte Feliz. Wir fahren auf leichten Berg- und Talfahrten am Meer entlang und an der Hotelanlage von Bahía Feliz vorbei. Bei km 80 kommen wir zur Abzweigung zum Strand Playa del Aguila. Wir fahren geradeaus weiter und hier beginnt der 900 m lange Anstieg auf den Hügel Morro Besudo und oben sieht man bereits die Hotelanlagen von San Agustín und Playa del Inglés. Danach geht es wieder abwärts und bei km 81,6 wird das Gelände ebener und wir kommen nach San Agustín und Playa del Inglés. Wir fahren weiter bis zu km 83,5 und erreichen die Kreuzung von El Veril. Wir folgen jedoch geradeaus der Hauptstrasse und es beginnt ein neuer Anstieg, der uns zur wichtigsten Kreuzung von Viuda de Franco bei km 85,5 führt. Hier finden wir viele Richtungsangaben, z. B. nach Fataga, zum Faro („Leuchtturm“) und nach Maspalomas. An diesem Punkt müssen wir durch einen kurzen Tunnel fahren, der hier nur noch einspurig ist. Wir nehmen die linke Fahrspur, die uns unter der Brücke durchführt, und sobald wir heraus kommen, fahren wir wieder auf einer zweispurigen Straße. Nach einer kurzen Fahrt abwärts wird die Straße flach und wir erreichen bei km 87,7 eine Kreuzung mit Ampeln, wo wir links abbiegen, um die Straße zu überqueren, die uns zum Ziel unserer Tour nach San Bartolomé de Tirajana - Temisas, zur Plaza de la Constitución, führt.



**MASPALOMAS**  
ESPACIO NATURAL  
**GUIA RURAL**  
Y TURISMO ACTIVO

### ZEICHNERKLÄRUNG

- Karren-Wolfsmilch
- Palmenhain
- Obstbäume
- Zuckerrohrpflanzung
- Kiefernwald
- Bar
- Restaurant
- Kunsthandwerk
- Lebensmittel
- Erholungszone
- Campingbereich
- Arzt
- Wasser

### VON BESONDEREM INTERESSE: HINSCHTLICH:

- LANDSCHAFT
- BOTANIK
- GEOLOGIE
- ARCHÄOLOGIE
- FAUNA
- FREMDENVERKEHR

### ROUTE

- Route auf Landstraße
- Route auf Ortsstraße
- Route auf Piste
- Fahrtrichtung Route
- Kilometerangabe
- Steigungen
- Höchster Punkt
- Achtung
- Tunnel
- Tankstelle

**5B**